



Sammlung Theaterzettel

Gringoire

Banville, Théodore de

1877-09-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

216

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 168. Montag,



3. September 1877.

Zum ersten Male:

Waldmeisters Brautfahrt.

Lustspiel in einem Aufzuge von Otto Sigl.

Norbert Walthal, lyrischer Dichter	Herr Jark.
Gottlieb Taster, Fabrikant	* Fräul. Jente.
Martha Rainer	Fräul. Haagen.
Helene Billenberg	Herr Bauer.
Nikodemus Greif, Waldhüter	

Die Handlung spielt in einer Burgruine am Rhein.

Hierauf:

Valse bohémienne, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben und Fräul. Schaar.

Zum Schluß neu einstudirt:

Gringoire.

Charakterbild in einem Akt von Theodor de Banville, deutsch von A. Winter.

Ludwig XI., König von Frankreich	Herr Eichrodt.
Duvier le Daim, sein Barbier und Vertrauter	Herr Bauer.
Simon Fourniez, Kaufmann	Herr Werner.
Nicole Andry, seine Schwester	Fräul. Haagen.
Louise, seine Tochter	Fräul. Jente.
Pierre Gringoire	*

Bagen des Königs, Dener Fourniez's, Offiziere und Bogenschützen der schottischen Leibgarde.

Die Handlung spielt in Tours im Hause Fourniez's im März des Jahres 1469.

* Taster und Gringoire: Herr **Kugelberg**, als Antrittsrollen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 1/29 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. n. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	Mannheim " (Heidelberg,
"	11 " 10 "	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.